

Checkliste

für eine sichere IT-Infrastruktur

- Multi-Faktor Authentifizierung für Fernzugriffe
- Betriebssysteme und Programme sind auf dem aktuellsten Stand
- Installation aktueller, dem Stand der Technik entsprechender, technischer Schutzmassnahmen wie
 - Firewalls
 - Virens Scanner
 - Spam-Filter
 - Zugriffsschutzprogramme
 - Netzwerkverschlüsselung
 - authentifizierte Remote-Zugänge (z. B. VPN)
 - Sicherheitspatches sind installiert
- Schulung von Mitarbeitenden im Umgang mit Daten und E-Mails
- Tägliche Sicherung der kritischen Systeme
- Mindestens eine Backup-Kopie wird auf einem separaten Server gespiegelt und Backups werden regelmässig auf ihre Wiederherstellungsfähigkeit getestet
- Bestimmung eines internen oder externen IT-Verantwortlichen
- Implementierung eines Berechtigungsmanagements mit angemessen abgestuften Befugnissen
- Physische Sicherungsmassnahmen zur Verhinderung des unautorisierten Zugangs zu IT-Systemen (z. B. abgeschlossener Serverraum)
- Verschlüsselung von digitalen Daten, welche gemäss anwendbaren Datenschutzgesetzen / -verordnungen als besonders schützenswert gelten
- Das Netzwerk soll eine klare Trennung zwischen IT- und OT-Umgebung aufweisen
- Eine Datenschutzerklärung auf der eigenen Website gemäss anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften implementieren, wenn die Website Personendaten bearbeitet (z. B. durch Cookies)
- Bei finanziellen Transaktionen, bei neuen oder geänderten Zahlungsempfängern mittels eines sicheren Verfahrens die Echtheit des Transaktionsauftrages überprüfen.
- Bei einer Warenbestellung die Echtheit der Bestellung prüfen
- Besuchen Sie regelmässig die [NCSC-Website](#), damit sie über aktuelle Phishing-Mails informiert sind
- Verwenden Sie sichere Passwörter?
- Vermeiden Sie die Nutzung von ungesicherten, öffentlichen WLAN-Netzen (Man-in-the-Middle-Angriffe)
- Besteht ein Disaster Recovery Plan und/oder ein Business Continuity Plan?